

Coubertin-Gymnasium Berlin - Eliteschule des Sports

Dokumentation
zur Verleihung des Status

„Ständiges Mitglied im Netzwerk der
weltweiten
Pierre de Coubertin-Schulen“

COUBERTIN-GYMNASIUM
CONRAD BIENKLE STR.34
BERLIN

Berlin, 16. November 2005

Seit 1997 nehmen Schüler des Coubertin-Gymnasiums Berlin an den Internationalen Pierre de Coubertin – Jugendforen teil. Mit ihren überzeugenden fachlichen und künstlerischen Beiträgen und ihren hervorragenden sportlichen Leistungen haben sie unser Gymnasium in Le Havre (1997), in Much Wenlock (1999), in der olympischen Hauptstadt Lausanne (2001), in Genua-Arenzano (2003) und in Radstadt (2005) würdig vertreten.

Das Netzwerk ist inzwischen von 7 Schulen (4 Teilnehmerstaaten) auf 20 Schulen (17 Teilnehmerstaaten) angewachsen.

Während dieses einwöchigen, internationalen Jugendtreffens hatten sie die Möglichkeit, mit anderen Coubertin-Schulen in einen friedlichen Wettstreit zu treten: Neben bereits im Vorfeld zu erbringenden sozialen Leistungen (Hilfe für behinderte Menschen, Tätigkeit als Übungsleiter u.ä.) mussten sportliche und künstlerische Leistungen sowie Wissen zum Leben und Wirken Coubertins und zu den Olympischen Spielen nachgewiesen werden. Im Fairplay wurde um die Coubertin-Medaille gekämpft und zugleich – ganz im Sinne Coubertins – internationale Freundschaft erlebt.

So haben unsere Schüler gemeinsam mit engagierten Lehrern den Aufbau eines internationalen Netzwerks der Coubertin-Schulen von Anfang an aktiv mitgestaltet.

Das Internationale Coubertin Komitee (CIPC) hat beschlossen, dem Coubertin-Gymnasium Berlin als erster Schule den Status

***Ständiges Mitglied im Netzwerk der weltweiten
Pierre de Coubertin-Schulen***

zu verleihen.

Lausanne, den 15. Okt. 2005

An das
Coubertin-Gymnasium Berlin
Herrn OStD Olaf Wandelt
Conrad-Blenkle-Str.34
10407 Berlin

Sehr geehrter Herr Schulleiter,

Ich habe die Freude und Ehre, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass das Comité International Pierre de Coubertin Ihrer Schule den Status eines „Ständigen Mitglieds im Netzwerk der weltweiten Pierre de Coubertin-Schulen“ verliehen hat.

Damit verbunden ist die Übergabe einer Bronzetafel mit der Aufschrift „Membre du Réseau International des Ecoles Pierre de Coubertin“, die am Eingang Ihres Sportgymnasiums in gut sichtbarer Form angebracht werden sollte.

Ich freue mich, dass Ihre Eliteschule des Sports zu den 20 Pierre de Coubertin-Schulen weltweit gehört, denen diese Auszeichnung zuteil wird.

Ihre Schülerinnen und Schüler haben unter der Anleitung engagierter Pädagogen seit 1997 erfolgreich an den Internationalen Pierre de Coubertin-Jugendforen teilgenommen. Ihr Vorgänger im Amt, Herr Claus Kretschmer, hatte bereits 1992 Kontakt zum Internationalen Coubertin-Komitee aufgenommen und das weltweite Netzwerk erfolgreich aufbauen helfen.

Ihre Schülerdelegation hatte vor wenigen Wochen unter Leitung von Frau Lange einen überzeugenden fachlichen, musischen und sportlichen Beitrag zum Gelingen des 5. Internationalen Coubertin-Jugendforums in Radstadt/Österreich geleistet. Alle Schülerinnen und Schüler erhielten aufgrund ihrer Leistungen den „Coubertin Award“. Wir freuen uns daher sehr, am Mittwoch, den

16. November 2005 die Bronzetafel, gestaltet von dem bekannten deutschen Bildhauer Karlheinz Oswald, der auch für das Olympische Museum in Lausanne die Coubertin-Büste geschaffen hat, in einer Schulfeier enthüllen zu können.

Das Internationale Coubertin-Komitee hat aus diesem Anlass seine Geschäftsführende Vorstandssitzung nach Berlin verlegt, so dass fünf Mitglieder aus Frankreich und der Schweiz neben den beiden deutschen Vertretern anwesend sein werden. Das Deutsche Pierre de Coubertin-Komitee wird ebenfalls durch seine Vizepräsidentin und seinen Generalsekretär vertreten sein.

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Norbert Müller, Präsident

Teilnahme der Schüler des Coubertin-Gymnasiums an den internationalen Jugendforen

Le Havre 1997



begleitende Lehrer: OStD i.R.Kretschmer,
Frau Lange, Frau Pattke

Much Wenlock 1999



begleitende Lehrer: OStD i.R.Kretschmer,
Frau Pattke, Frau Fischer

Lausanne 2001



begleitende Lehrer: Frau Lange, Herr Koch

Genua 2003



begleitende Lehrer: Frau Lange, Herr Textor

Radstadt 2005



begleitende Lehrer: Frau Lange, Herr Textor





Der feierliche Festakt am 16. November 2005 wurde vom Schulleiter des Coubertin-Gymnasiums, Herrn OStD Wandelt, und dem Laudator, Herrn Prof. Dr. Müller, eröffnet.



Herr **Wandelt** betonte, dass der Name dieser Elite-schule des Sports mit einer hohen schulischen, sportlichen und sozialen Kompetenz verbunden wird und verwies auf

herausragende Erfolge unserer Schüler bei den Olympischen Spielen in Sydney, in Atlanta, in Salt Lake City und in Athen.

Im Namen aller Schüler, Lehrer und Eltern dankte er für die Auszeichnung, die unserer Schule zuteil wurde. Das Coubertin-Gymnasium wird auch weiterhin ein Ort des Friedens bleiben, an dem junge Menschen im Geiste Coubertins gebildet und erzogen werden.



Der Präsident des Comité International Pierre de Coubertin, **Herr Prof. Dr. Müller**, beglückwünschte die Schule und würdigte insbesondere ihren Beitrag beim Aufbau des weltweiten Netzwerks der Coubertin-Schulen. Er richtete seinen Dank an die engagierten Lehrkräfte, die unsere Schüler intensiv auf die Jugendforen vorbereiteten, so dass sie stets

den Anforderungen des Awards gerecht wurden.

Anschließend enthüllte der Ehrenpräsident des NOK, **Herr Prof. Träger**, zusammen mit der Schülersprecherin **Juliane Grassmann**, eine Bronzetafel, die der Bildhauer Karlheinz Oswald zu diesem Anlass geschaffen hatte; er ist auch der Skulpteur der Coubertin-Büste vor dem Olympischen Museum in Lausanne.



Für die versammelte Schüler- und Lehrerschaft war die Enthüllung dieser Tafel ein besonderer Höhepunkt im schulischen Leben.



Die zahlreichen Ehrengäste aus dem In- und Ausland (Vertreter des NOK, des Landessportbundes, des Olympiastützpunktes und der Senatsverwaltung) machten allen die Bedeutung der Würdigung



unserer Schule bewusst. Auch ein Vertreter der französischen Botschaft, der **Kulturattaché Herr Rabault**, richtete seine Grußworte in französischer und deutscher Sprache an die Schüler des Coubertin-Gymnasiums.



Als ehemaliger Schüler wurde der **Gewichtheber René Hoch**, der gerade in Doha/Katar die WM-Bronze-Medaille im Stoßen gewonnen hatte, besonders herzlich begrüßt.

Ehrengäste

Herr Prof. Walther Tröger

Ehrenpräsident NOK, Mitglied des IOC

M. Christian Rabault

Kulturattaché der französischen Botschaft in Berlin

Herr Dr. Dietrich Gerber

Vizepräsident des LSB/Landesausschuss Leistungssport

Herr Prof. Dr. Norbert Müller

Comité International Pierre de Coubertin (CIPC)

Präsident, Vorsitzender des dt. Pierre de Coubertin Komitees, Dekan an der Sportfakultät in der Johann Gutenberg Universität Mainz, tätig in der Ethikkommission des IOC

M. Prof. Chappelet (Lausanne)

Generalsekretär (CIPC)

M. Jean Durry (Paris)

Vizepräsident (CIPC)

M. Dr. Michael Renaud (Lausanne)

Schatzmeister (CIPC)

Herr Dr. Hermann Andrecs (Wien)

Vorstandsmitglied (CIPC)

Frau StR Ines Nikolaus (Erfurt)

Vorstandsmitglied (CIPC)

Herr Herbert W. Hofmann

Präsident des Sportbundes Rheinessen

Herr Dr. Thomas Poller

Senatsverwaltung, Schulsportreferent

Herr OSchR Peter Schepp

Schulrat

Herr Peter Schwarz, Herr Gerd Heinze

Referat Leistungssport beim LSB

Fr. Cornelia Leukert

Olympiastützpunkt

OSTD i.R. Claus Kretschmer

Herr Detlef Schrubbe

Bärenmenue

Herr Jörg Rieke

Sportstätten

Herr Frank Nitzsche

GEV

Herr René Hecht

Kapitän der Deutschen Nationalmannschaft 85-94, Rekordnationalspieler

Herr Konrad Hückstädt

Nationalspieler im Badminton, Diplomphysiker

AMBASSADE DE FRANCE
16 0000 PROTECTORAT
FRANKFURT
D-10115 BERLIN



Deutsche Post
FRANKFURT
AL 1100 9000000

Herrn Olaf Wandelt
Schulleiter
Conrad-Blenkle-Str. 34
10407 Berlin



L'AMBASSADEUR DE FRANCE EN ALLEMAGNE

Berlin, le 14 novembre 2005

1841

Monsieur le Directeur,

Je vous remercie de m'avoir m'informé du nouveau statut de votre lycée sportif de «membre du réseau international des écoles Pierre de Coubertin ». Bravo à toute votre équipe d'enseignants et à vos élèves !

C'est avec grand plaisir que j'aurais participé à la cérémonie d'inauguration de quelques membres du comité franco-allemand le 16 novembre. Malheureusement la venue d'une délégation de députés français en mission à Berlin m'obligent à modifier mon calendrier. Si vous êtes d'accord, j'ai demandé à M. Christian Rabault, attaché culturel, chargé des affaires scolaires, de bien vouloir me représenter.

En vous adressant tous mes vœux de succès à cette manifestation, je vous prie d'agréer, Monsieur le Directeur, l'expression de mes salutations distinguées.


Claude Martin

Monsieur Olaf Wandelt
Directeur du lycée Coubertin
Conrad-Blenkle Str. 34
10407 Berlin

Der zweite Teil der Festveranstaltung fand in der Sporthalle statt, in der eine sehr gelungene Ausstellung (Leihgabe des Coubertin-Gymnasiums Erfurt) zu einer weiteren Beschäftigung mit dem Leben und Werk Coubertins anregte.

Die Schülersprecher **Juliane Grassmann** und **Philipp Scherping** moderierten das Programm, das von einem wunderschönen Geigenduet (**Sebastian Grasnick**, 9. Kl.) eingeleitet wurde.

Herr Prof. Tröger überbrachte in seiner hohen Sportfunktion die Glückwünsche des Internationalen und des Nationalen Olympischen Komitees.



In der darauffolgenden Sportschau gaben Wasserspringer und Basketballer einen Einblick in ihr Können.



Besonders beeindruckten die jüngeren Schülerinnen mit ihren Darbietungen in der Rhythmischen Sportgymnastik...



...und die Akrobatinnen mit ihren Pyramiden.





Herr Dr. Gerber, Vizepräsident des L S B / L a n d e s a u s s c h u s s Leistungssport unterstrich in seiner Rede die Bedeutung des Namens Coubertin in der Berliner Schullandschaft und versprach, alle Kraft dafür einzusetzen, dass „der Begriff -Gymnasium- und die Möglichkeit eines hochwertigen Abiturabschlusses erhalten werden sollen“.

Als Vertreter des Senats überbrachte der ehemalige Leistungssportler, **Herr Dr. Poller**, die Glückwünsche und ermutigte die Schüler, die olympische Idee weiterzutragen.

Das englischsprachige **Theaterstück** „The strong woman in a man’s world“ setzte sich auf kreative und kritische Weise mit der Auffassung Coubertins zur Teilnahme der Frauen an den Olympischen Spielen auseinander.





Für die Schülerinnen und Schüler, die erst vor wenigen Wochen in Radstadt (5. Jugendforum) ihr selbstverfasstes und gemeinsam mit ihrer Lehrerin, **Frau Lange**, einstudiertes Stück vorgeführt hatten, war es eine besondere

Ehre und Freude, noch einmal im Rahmen des Festprogramms auftreten zu dürfen. Mit großer Aufmerksamkeit folgten die Zuschauer dem Spiel, das durch die Darsteller in ihren griechischen Kostümen mit viel Witz und Lebendigkeit dargeboten wurde.

Ein Klaviersolo von Nadja Syring (Kl. 11c) leitete zur Auszeichnung erfolgreicher Sportler über. Die Ehrengäste Prof. Träger, Dr. Andrecs, Prof. Chappelet, Dr. Renaud, und J.Durry zeichneten folgende Sportler aus:

Nadine Stresing (Gold 4x200m Freistil bei der Jugend EM)

Sascha Rabe (1. Platz im Eistanz beim Internationalen Wettkampf in Japan)



Sascha Braetsch (3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft über 100m Eisschnelllauf)

Oskar Faßler (1. Bundesligaeinsatz für ALBA Berlin, Basketball)

Weiterhin wurden die Gewinner bei *Jugend trainiert für Olympia* geehrt:

1. Platz Badminton WK II

1. Platz Handball WK II weiblich

1. Platz Handball WK III weiblich

1. Platz Volleyball WK II männlich

1. Platz Volleyball WK II weiblich

1. Platz Beach-Volleyball

1. Platz Tischtennis WK II männlich

1. Platz Tischtennis WK III männlich



Einen wesentlichen Bestandteil des Programms stellte das **Symposium** dar, bei dem sich unter Leitung von Frau StR'n Witt die Gäste Herr Prof. Träger, Herr Prof. Müller, Herr Dr. Gerber und als ehemalige Schüler, Herr Hecht und Herr Hückstädt, den Fragen unserer interessierten Schüler stellten.



Folgende Themen standen im Mittelpunkt:

-Leistungssport und Doping (z.B. sollten Dopingmittel freigegeben werden?)

-Medien und Sport (z.B. sollten zu Gunsten der Zuschauerquote Regeländerungen vorgenommen werden?)

-Emanzipation der Frauen im Hochleistungssport (z.B. Wie hoch ist die Frauenquote im IOC?)

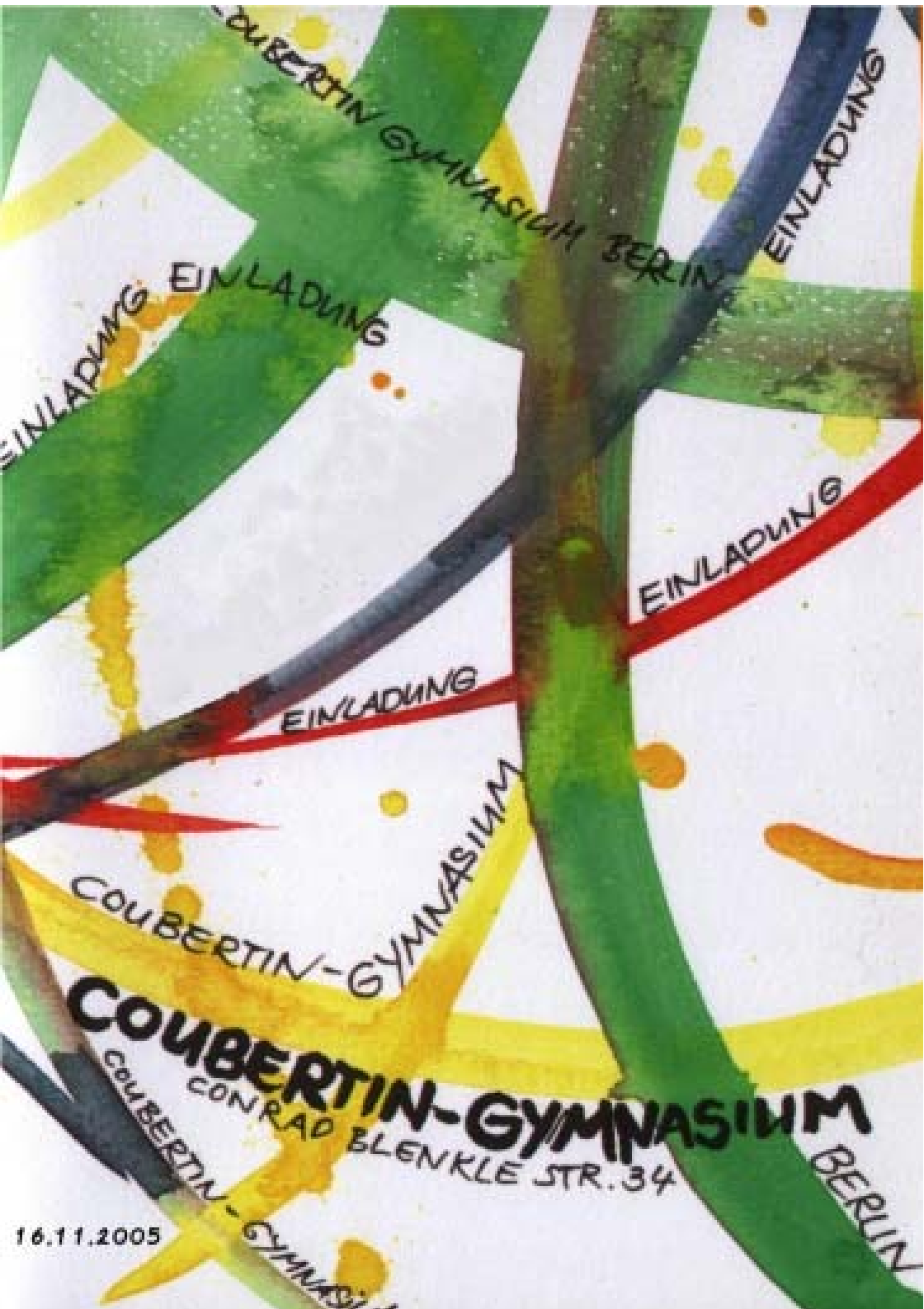
-Bewertung des Leistungssports der DDR aus heutiger Sicht (z.B. ethische Fragen des Sports, gibt es bei der Sichtung sportlicher Talente übernehmbare Methoden?).



Der lebhafteste und ehrliche Dialog zwischen den Diskussionsteilnehmern machte deutlich, dass unsere jungen Sportler aufgeschlossen und kritisch die Entwicklung des Leistungssports beobachten.

Die abschließende Zusammenkunft in der Bibliothek des Coubertin-Gymnasiums gab die Möglichkeit zu interessanten Gesprächen und Kontakten in angenehmer Atmosphäre. Die Gäste äußerten sich erfreut über das positive Verhalten unserer Schüler und über die gelungene Verbindung von musischen und sportlichen Darbietungen im Festprogramm.





EINLADUNG EINLADUNG

COUBERTIN GYMNASIUM BERLIN EINLADUNG

EINLADUNG

EINLADUNG

COUBERTIN-GYMNASIUM

COUBERTIN-GYMNASIUM
CONRAD BLENKLE STR. 34
BERLIN

16.11.2005